

Bewerbung

- Bewerber werden gebeten, ihre Arbeit auf www.dgim.de/praeventionspreis hochzuladen. Wir benötigen außerdem einen **kurzen Lebenslauf** mit **Angabe von Anschrift und Geburtsdatum** sowie eine **Zusammenfassung der Arbeit** inkl. eines Kurztitels.
- Die **Bewerbungsfrist** für den Präventionspreis 2020 endet mit dem **15.11.2019**. Die Verleihung des Preises erfolgt während der 126. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. in Wiesbaden. Die Bewerber werden gebeten, an der **festlichen Abendveranstaltung am 26. April 2020** teilzunehmen.

Alle Informationen finden Sie unter:
www.dgim.de/stiftung

Die Deutsche Stiftung Innere Medizin ist eine nichtrechtsfähige Stiftung im



STIFTERVERBAND

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Irenenstraße 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 205804-00
E-Mail: info@dgim.de

Gedruckt auf Blauer-Engel-Papier



Präventionspreis 2020



© Einur - fotolia

Ausschreibung

- Die **Deutsche Stiftung Innere Medizin** verleiht gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. – in Fortsetzung des von Prof. Dr. Dieter Klaus gestifteten Preises – den Präventionspreis 2020.
- Der Preis wird für die beste aus dem deutschsprachigen Raum vorgelegte Arbeit in **deutscher oder englischer Sprache** auf dem Gebiet der **Primär- und Sekundärprävention innerer Erkrankungen** vergeben.
- Für den Preis werden zur Publikation angenommene oder bereits publizierte Originalarbeiten aus **allen Ebenen der klinischen Forschung** von der grundlagenorientierten über die patientenorientierte Forschung bis hin zur **Versorgungsforschung** in Betracht gezogen.
- Die Erarbeitung **neuer genetischer, molekular oder zellbiologischer Parameter**, die in Zukunft möglicherweise zur Prävention oder zur Prädiktion von Effekten therapeutischer Maßnahmen nützlich sein können, ebenso wie epidemiologische Studien, die Ansätze zur Prävention eröffnen, oder **Interventionsstudien**, die solche Ansätze umzusetzen versuchen, stellen geeignete Themen dar. Es können auch andere **Aspekte der Prävention** vorgeschlagen werden.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

- Die Arbeit darf in der vorliegenden Form oder in ihrem wesentlichen Inhalt zum Zeitpunkt der Einreichung für die Bewerbung um den Präventionspreis **nicht vor dem 15. November 2018 veröffentlicht** worden sein und darf nicht an einem ähnlichen Wettbewerb teilgenommen haben.
- An der Arbeit können mehrere Autoren beteiligt sein. In diesem Fall wird erwartet, dass sich die Arbeitsgruppe auf einen Wissenschaftler einigt, der als Bewerber für die Arbeitsgruppe auftritt.

Preisträgerin 2019

Dr. med. Carolin Lerchenmüller



Thema der Arbeit:

„Ausdauersport führt zur Entstehung neuer Herzmuskelzellen“